

## Übungsblatt 13

*Besprechung der mündlichen Aufgaben am 29. 1.–1. 2. 2019  
Bearbeitung des Moodle-MC-Tests bis 28. 1. 2019, 23:59 Uhr  
Abgabe der schriftlichen Lösungen am 5. 2. 2019 bis 15:10 Uhr  
im Hörsaal vor der Vorlesung*

**Essentielle Begriffe:** Satz von Rice, PCP, (GOTO-Programm, P,NP)

Abzugeben sind 4 Blätter jeweils mit den Aufgaben: 75;77;78;79

### Aufgabe 75

**12 Punkte**

Bestimmen Sie, welche der folgenden Sprachen entscheidbar, semi-entscheidbar, oder nicht semi-entscheidbar sind. Begründen Sie.

- (a)  $L_1 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \text{es gibt ein } w' \in \{0, 1\}^* \text{ mit } M_w(w') = 0\}$  (mündlich)
- (b)  $L_2 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \text{es gibt ein } w' \in \{0, 1\}^* \text{ mit } M_{w'}(w) = 0\}$  (mündlich)
- (c)  $L_3 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \overline{L(M_w)} \text{ ist semi-entscheidbar}\}$  (mündlich)
- (d)  $L_4 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid M_w(w) \text{ führt immer die Kopfbewegung } R \text{ aus}\}$  (mündlich)
- (e)  $L_5 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid M_w(w) \text{ führt nie die Kopfbewegung } N \text{ aus}\}$  (mündlich)
- (f)  $L_6 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \text{ ist rekursiv aufzählbar}\}$  (3 Punkte)
- (g)  $L_7 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \text{es gibt ein } w' \neq w \text{ mit } L(M_w) = L(M_{w'})\}$  (3 Punkte)
- (h)  $L_8 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid M_w(w) = w\}$  (3 Punkte)
- (i)  $L_9 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \in \text{REG}\}$  (3 Punkte)

### Aufgabe 76

**mündlich**

Für eine Sprachklasse  $\mathcal{S}$  sei  $L_{\mathcal{S}} = \{w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \in \mathcal{S}\}$ . Beweisen sie folgende Variante des Satzes von Rice:  $L_{\mathcal{S}}$  ist unentscheidbar, außer wenn  $L_{\mathcal{S}} \in \{\emptyset, \{0, 1\}^*\}$ .

### Aufgabe 77

**5 Punkte**

- (a) Entscheiden Sie die beiden folgenden  $\text{PCP}_{\Gamma}$ -Instanzen mit  $\Gamma = \{a, b\}$ :

$$I_1 = \begin{pmatrix} a & ba & abb & bab \\ ab & ab & bb & abb \end{pmatrix}$$

$$I_2 = \begin{pmatrix} aaaa & aa \\ aaa & aaaaa \end{pmatrix}$$

Geben Sie im positiven Fall eine PCP-Lösung an und beweisen Sie im negativen Fall, dass keine PCP-Lösung existiert. (mündlich)

- (b) Zeigen Sie, dass  $\text{PCP}_{\Sigma}$  über unären Alphabet  $\Sigma$  entscheidbar ist. (5 Punkte)

**Aufgabe 78** Gegeben sei die 2-DTM  $M = (Z, \Sigma, \Gamma, \delta, q_0, \emptyset)$

**8 Punkte**

mit  $Z = \{q_0, q_1, q'_0, q'_1, q_2\}$ ,  $\Sigma = \{a\}$ ,  $\Gamma = \{a, \phi, \sqcup\}$  und

$$\delta : \begin{array}{llll} q_0 a \sqcup \rightarrow q_1 \phi \sqcup RN, & q_0 \phi \sqcup \rightarrow q_0 \phi \sqcup RN, & q_1 a \sqcup \rightarrow q'_0 a \sqcup RN, & q_1 \phi \sqcup \rightarrow q_1 \phi \sqcup RN, \\ q'_0 a \sqcup \rightarrow q'_1 \phi \sqcup RN, & q'_0 \phi \sqcup \rightarrow q'_0 \phi \sqcup RN, & q'_1 a \sqcup \rightarrow q'_0 a \sqcup RN, & q'_1 \phi \sqcup \rightarrow q'_1 \phi \sqcup RN, \\ q'_0 \sqcup \sqcup \rightarrow q_2 \sqcup a LR, & q'_1 \sqcup \sqcup \rightarrow q_2 \sqcup a LR, & q_2 a \sqcup \rightarrow q_2 a \sqcup LN, & q_2 \phi \sqcup \rightarrow q_2 \phi \sqcup LN, \\ q_2 \sqcup \sqcup \rightarrow q_0 \sqcup \sqcup RN & & & \end{array}$$

(a) Beschreiben Sie die Rechnung von  $M$  bei Eingabe  $a^7$ . (mündlich)

(b) Sei  $g$  die von  $M$  berechnete Funktion. Geben Sie die Funktion  $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  mit  $g(a^n) = a^{f(n)}$  an. Begründen Sie. (mündlich)

*Bemerkung:* Später werden wir  $f$  als numerische Repräsentation von  $g$  bezeichnen und es gilt:  $f(n) = \text{num}_{\{a\}}(g(\text{str}_{\{a\}}(n)))$ .

(c) Geben Sie für  $f$  ein GOTO-Programm mit Korrektheitsbegründung an, das nur die Register  $r_0$  bis  $r_3$  nutzt und maximal 16 Anweisungen enthält. (8 Punkte)

**Aufgabe 79** Zeigen Sie:

**5+20 Punkte**

(a) NP ist unter  $\cup$ ,  $\cap$ , Produkt und Sternhülle abgeschlossen. (1+1+1+2 P.)

(b) Auch P ist unter diesen Operationen abgeschlossen. (1+1+1+6 ZP.)

*Hinweis:* Benutzen Sie dynamische Programmierung (ähnlich dem CYK-Algorithmus), um zu zeigen, dass P unter Sternhülle abgeschlossen ist.

Ein Homomorphismus heißt  $\varepsilon$ -frei, falls  $h(w) \neq \varepsilon$  für alle  $w \neq \varepsilon$  gilt.

(c) NP ist unter  $\varepsilon$ -freien Homomorphismen abgeschlossen. (3 ZP.)

(d) NP ist nicht unter beliebigen Homomorphismen abgeschlossen. (4 ZP.)

(e) P ist nicht unter  $\varepsilon$ -freien Homomorphismen abgeschlossen, falls  $P \neq NP$ . (4 ZP.)

*Hinweis:* Betrachten Sie für d) und e) Sprachen der Form

$$\{w\#x\#K'_x\#\dots\#K'_l \mid K_x, \dots, K_l \text{ ist eine akz. Rechn. von } M_w(x)\}.$$

Dabei sind die  $K'_i \in \{a, b\}^*$ , d.h. die Konfigurationen  $K_i$  werden mit  $a, b$  statt  $0, 1$  als Ziffern codiert, während wie üblich  $w, x \in \{0, 1\}^*$  gilt.